Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Autor(en): **Tobler, Heinz-Rudolf**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **164 (1984)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

De plus, le comité de la ZMB est fréquemment appelé à conseiller le président de l'USGEB pour des demandes de subsides pour l'organisation de congrès ou de symposia.

Relations internationales

La ZMB est représentée à l'European Cell Biology Organization (ECBO) et à l'European Developmental Biology Organization (EDBO). Le second congrès international de Biologie Cellulaire aura lieu à Budapest du 7 au 11 juillet 1985.

Encouragement aux jeunes chercheurs à participer à des réunions scientifiques et à des cours

Il a été décidé d'encourager la participation de jeunes chercheurs à des réunions scientifiques et à des cours. La société a estimé, en effet, que c'était une des façons les plus valables d'encourager les jeunes scientifiques du pays. En 1984, la société n'a reçu que deux demandes, probablement parce que cette nouvelle opportunité n'était pas encore assez connue. Pour 1985, il y a déjà près d'une dizaine de candidats!

Information du public et le financement de la recherche

La ZMB a participé activement, notamment par l'intermédiaire du président sortant, le Prof. R. Parish, a un effort d'information et de sensibilisation des milieux politiques à la cause du financement de la recherche fondamentale en Suisse. Sous l'égide de l'USGEB, une commission, présidée par le Prof. Parish, et comprenant plusieurs membres de la ZMB, s'est réunie deux fois en 1984. Ces efforts ont contribué à obtenir au niveau du parlement que le subventionnement du Fonds national échappe à une réduction linéaire de 10 %, comme cela avait été initialement prévu. D'autres activités dans le même sens sont prévues en 1985 et certains membres de la ZMB vont continuer à participer activement à cet effort d'information.

Le président: Prof. Bernard Mach

Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Gegründet 1893

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die Schweizerische Zoologische Gesellschaft führte am 3./4. März 1984 in den Gebäuden der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg ihre traditionelle Jahresversammlung durch. Als Vorsitzender des Jahreskomitees amtete Herr Prof. D. Meyer, als Beisitzer standen ihm die Herren Proff. G. Lampel und J. Schowing zur Seite. Die wissenschaftlichen Sitzungen wurden thematisch gegliedert, indem am Samstag organismen-biologische Aspekte (d.h. Oekologie, Systematik, Ethologie, Evolutionslehre, etc.) und am Sonntag zellbiologische Themen (Cytologie, Zellbiologie, Moleku-

larbiologie, Physiologie, etc.) behandelt wurden. Die sechs Hauptreferate hielten Herr Dr. H.J. Blankenhorn und die Herren Proff. U. Glutz von Blotzheim, H. Remmert, F. Baumann, T. Koller und W. Wahli. Zusätzlich standen zwei wissenschaftliche Sitzungen mit je drei Kurzvorträgen auf dem Programm, das Schwergewicht wurde jedoch bewusst auf die Postersitzungen gelegt. Insgesamt machten 28 Mitglieder unserer Gesellschaft von dieser modernen Möglichkeit der Wissensvermittlung Gebrauch. Von sämtlichen wissenschaftlichen Mitteilungen wurden Zusammenfassungen gedruckt und vorgängig der Sitzung allen Mitgliedern unserer Gesellschaft zugeschickt. Die ein Jahr zuvor anlässlich der Jahresversammlung in Bern ausgeführte Idee, Führungen durch die verschiedenen Forschungsabteilungen des betreffenden Instituts zu organisieren, wurde auch in Freiburg aufgegriffen und am Sonntagnachmittag durchgeführt. Leider liess der Besuch der Jahresversammlung am Sonntag zu wünschen übrig. Dies musste umsomehr bedauert werden, als das wissenschaftliche Programm interessant und die Tagung ausgezeichnet organisiert war.

An der Jahresversammlung der SNG in Zürich, vom 4. - 7. Oktober 1984, beteiligte sich unsere Gesellschaft mit insgesamt fünf Symposien. Zwei der Symposien, nämlich "Control of Insect Reproduction" (Organisatoren: Prof. P.S. Chen und PD H. Briegel) und "Verhaltensforschung in der Schweiz" (Organisator: Prof. H. Kummer) wurden allein durch unsere Fachgesellschaft veranstaltet. Die übrigen drei Symposien standen unter dem Patronat unserer Gesellschaft wie auch gleichzeitig unter demjenigen einer anderen Fachgesellschaft; nämlich das Symposium "Circadian Rhythms and Sleep in Vertebrates and Invertebrates" (Organisatorin: Frau Dr. I. Tobler) unter dem Patronat der Gesellschaft für Pharmakologie und Toxikologie, das Symposium "Invertebrate Neurobiology" (Organisator: Prof. R. Wehner) unter dem Patronat der Gesellschaft für Physiologie und das Symposium "Verhalten von Arthropoden" (Organisator Prof. G. Benz) unter demjenigen der Entomologischen Gesellschaft. Es ist die einhellige Meinung des derzeitigen Vorstandes unserer Gesellschaft, dass auch in Zukunft auf die Durchführung von Symposien im Rahmen der Jahresversammlung der SNG nicht verzichtet werden sollte.

Publikationen

Die "Revue suisse de zoologie", das offizielle Publikationsorgan unserer Gesellschaft, veröffentlichte im Berichtsjahr in 4 Heften (Band 91, 1043 Seiten) 61 Arbeiten. Davon stammten 33 von Mitgliedern unserer Gesellschaft. Eine Kommission unserer Gesellschaft diskutierte kürzlich verschiedene Fragen betreffend Kosten, fachliche Orientierung, Verbreitung, Begutachtersystem und wissenschaftliches Niveau der "Revue suisse de zoologie". Konkrete Anträge an die Mitglieder unserer Gesellschaft sind anlässlich der Geschäftssitzung der Jahresversammlung 1986 der SZG zu erwarten.

Ausbildung, Koordination, Information

Wie bereits im letzten Jahresbericht mitgeteilt wurde, hat der Vorstand unserer Gesellschaft im Januar 1984 einen Fragebogen an alle Mitglieder unserer Gesellschaft verschickt, um einen Ueberblick

über die Meinungen ihrer Mitglieder bezüglich der verschiedenen Aktivitäten der SZG wie Durchführung, Organisation und Programm der Jahresversammlungen, Beziehungen zur SNG, USGEB und anderen Gesellschaften sowie betreffend der Koordination der verschiedenen Anlässe zu erhalten. Der Vorstand der SZG hat vom Ergebnis dieser Auswertung Kenntnis genommen; er wird anlässlich der Geschäftssitzung an der Jahresversammlung 1985 in Genf ihre Mitglieder über das Resultat der Umfrage orientieren und ihnen konkrete Vorschläge für eine versuchsweise Neugestaltung der Jahresversammlungen unterbreiten. Mit der Hoffnung, dass die Mitglieder unserer Gesellschaft diesem Vorschlag des Vorstandes zustimmen werden und dass die vorgeschlagene Neuregelung mithelfen werde, unsere Gesellschaft aus einer gewissen Stagnation herauszuführen, möchte sich der Präsident verabschieden, nicht ohne jedoch allen Mitgliedern für das ihm erwiesene Vertrauen zu danken und dem Vorstand, der vorbildlich kameradschaftlich gearbeitet hat, einen besonderen Dank auszusprechen.

Der Präsident: Prof. Heinz-Rudolf Tobler